

Runder Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster

27. Sitzung am Mittwoch, dem 20. November 2019 im Hauptausschusszimmer des Stadtweinhauses, Prinzipalmarkt

Niederschrift

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27. März 2019
3. Kurzreferat: Der Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen Kreisverband Münster
Referentin: Antje Schleimer (Kreisgeschäftsführerin)
4. Bericht aus der „Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM)“
5. Vorschläge vom „Runden Tisch“ an die KSVM
6. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung

Zur 27. Sitzung des „Runden Tisches“ begrüßte Herr Florian Steinforth, Sprecher des „RTs“ die Anwesenden und Mitglieder der KSVM, insbesondere die Referentin der Veranstaltung, Frau Antje Schleimer, Geschäftsführerin des Sozialverbandes VdK.

Die Einladung zur Sitzung ist rechtzeitig zugegangen und zur Tagesordnung gab es keine Bedenken.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 27. März 2019

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

TOP 3

Kurzreferat: Der Sozialverband VdK –Kreisverband Münster– Referentin: Antje Schleimer, Kreisgeschäftsführerin VdK Münster

Der Sozialverband VdK wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet und unterstützte in erster Linie Kriegswitwen, Kriegswaisen und Kriegsveteranen.

Heute ist er ein moderner gemeinnütziger Sozialverband, der sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, älteren Menschen und Beziehern von sozialen Leistungen einsetzt.

Der Sozialverband VdK Deutschland ist mit mehr als zwei Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband in Deutschland, der Landesverband NRW hat 360.000 und der VdK Kreisverband Münster ca. 4.000 Mitglieder. Die Rechtsberatung und –vertretung erfolgt nur für Mitglieder des VdK. In Münster durch die Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle in der Gasselstiege 31, Tel.: 0251-45904

Die vornehmsten Aufgaben des Sozialverbandes VdK sind Vertretung seiner Mitglieder im Sozialrecht, Mitgliederbetreuung und als Stimme in der Sozialpolitik.

Mit großem Einsatz werden folgende sozialpolitischen Themen bearbeitet:

- Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- Rentenkampagne
- Maßnahmen zur Armutsbekämpfung
- Verbesserung des Pflege- und Gesundheitssystems.

Er zeichnet sich besonders durch eine starke Ehrenamtstätigkeit aus.

Ehrenamtliche Mitarbeiter genießen im VdK Unterstützung.

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit steht der Sozialverband VdK zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Der Vortrag: „Von der Arbeit in der Rente“ steht auf Wunsch zur Verfügung.

TOP 4

Bericht aus der „Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM)“

Der Vorsitzende der KSVM, Herr Hans Kurth ist verreist und lässt die Versammlung grüßen. In dessen Vertretung übernimmt Herr Klaus Stoppe den Bericht.

Zunächst stellt Herr Stoppe die Nachfolgerin von Frau Lena Heitz vor.

Er begrüßt Frau Ingrid Dierkes, sie ist im Amt für Bürger- und Ratsservice der Stadt Münster beschäftigt und seit Mitte 2019 für die Geschäftsführung der KSVM zuständig.

Sie können Frau Dierkes erreichen unter 02 51/ 4 92 33 62 oder unter Dierkes@stadt-muenster.de.

> Projekt: „Digital mobil im Alter“

Dieses Projekt wird durch Herrn Poppenborg (KSVM) und Verein Bürgernetz e.V. begleitet. Es können 8 Laptops an Interessierte für eine bestimmte Zeit verliehen werden. Es ist ein Aushängeschild für die Quartiersarbeit „Älter werden in...“, das nächste Projekt startet 2020 in Kinderhaus.

Die Quartiersarbeit „Älter werden in...“ ist inzwischen in 11 Stadtteilen etabliert.

> Münstersche Seniorenzeitung (MSZ) Die Zeitung erscheint 4-mal im Jahr. Der KSVM wurde es ermöglicht in der Redaktion der MSZ mitzuarbeiten und 1 bis 2 Seiten für Veröffentlichungen zu nutzen.

Die KSVM wünscht sich zukünftig mehr Raum für Veröffentlichungen, um die Seniorinnen und Senioren in Münster über ihre Arbeit zu informieren.

> Anregungen der KSVM an den Rat der Stadt Münster, gem. § 24 Gemeindeordnung NRW:

1. Der Rat der Stadt Münster setzt sich für die Erhaltung der vorhandenen Bewegungsbänder in Münster ein oder setzt sich zügig für die Entwicklung von Alternativen z.B. im Rahmen des Bäderkonzeptes ein.

2. Die KSVM regt an, im Informationsbüro Pflege des Sozialamtes, die Beratung für das Angebot der Wohnraumanpassung (Wohnen für Ältere) personell auszubauen (1 Person für die Beratung ist zu wenig).

3. Die KSVM regt an, dass die Stadt Münster die Erstellung einer App „Gut versorgt in...“ in Verbindung mit dem Anbieter der App oder ein vergleichbares Angebot für Münster umsetzt und die KSVM in geeigneter Weise einbindet.

Die App ermöglicht es insbesondere Älteren und Menschen mit Behinderung bei der Suche nach Ärzten, Apotheken und sozialen Einrichtungen und Dienstleistern im Stadtgebiet sich zu informieren und zu orientieren. Die App ist für die Nutzer kostenlos.

> Treffen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Osnabrück in Münster

Es gab einen regen Meinungsaustausch zu allen relevanten Themen in der Seniorenarbeit.

Bemerkenswert war, dass die Stadt Osnabrück in der Innenstadt eine Bürgerberatung eingerichtet hat, in der alle Dienststellen ein Büro besetzt haben, die öffentlichkeitsrelevante Themen zu behandeln haben.

> Treffen mit den Stadtwerken Münster GmbH

Mit Herrn Büscher von den Stadtwerken wurden folgende Themen behandelt:

- Linienführung der Linien 5, 20. Linie 11 ist komplett mit E-Bus
- Besichtigung eines neuen E-Busses
- Prepaid Karte: Das Restguthaben wird wesentlich zu klein angezeigt, es könnte bei Benutzern/innen zu Problemen führen (Fahren ohne Fahrkarte!). Die Stadtwerke prüfen eine verbesserte Anzeige zum Restguthaben.

> Veranstaltung „Gesund und Aktiv - älter werden in Münster“ am 15.11.2019

Veranstalter waren Stadtsporthund, VHS, Stadt Münster (Gesundheits- und Veterinäramt), Selbsthilfe-Kontaktstelle und KSVM. Die Veranstaltung war gut besucht, das neue Konzept aus Vorträgen und Workshops fand Anklang.

> Quartiersentwicklung

Die KSVM traf sich mit den Quartiersentwicklern im Alten Backhaus und in der Alten Apotheke. Es wurden halbjährliche Treffen vereinbart.

> Geplante Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2020:

– Thema: Künstliche Intelligenz – Digitale Technik für Ältere im Alltag
am 01.10.2020 in der Stadtbücherei

– Tag der Pflege im Jahr 2020

– Integratives Wohnen

Vortrag am 19.01.2020 in Zusammenarbeit mit dem ASTA im Schloss in Münster, Schlossplatz

– Seniorinnen- und Seniorentag 2020

am 18.03.2020, Festsaal im Rathaus

Die KSVM beantwortete die Fragen der Mitglieder des Runden Tisches.

TOP 5

Vorschläge des „Runden Tisches“ an die KSVM

Die Mitglieder des Runden Tisches äußerten keine konkreten Vorschläge an die KSVM.

TOP 6

Verschiedenes

- Frau Dierkes informierte über die eingegangenen Stellungnahmen zu den Anregungen des Runden Tisches:

1. Nutzung der Parkplätze im unmittelbaren Umfeld des Stadtbades Ost

Die angesprochenen Parkplätze direkt am Hallenbad, stehen nicht zur Verfügung, da es sich um Parkplätze für die Dienstwohnung oder Behindertenparkplätze handelt. Die Fläche

vor dem Hallenbad ist eine Feuerwehrbewegungsfläche. Es sind ca. 10 Parkplätze als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen, die auch von den Hallenbadbesucher/-innen genutzt werden können.

2. Erhaltung der alten Grabsteine auf dem Waldfriedhof Lauheide

Die vorhandenen Grabsteine dienen vor allem dem Andenken der Verstorbenen und bleiben im Eigentum der Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten der Grabstätte. Nach Ablauf des Nutzungsrechts sollen die Grabsteine innerhalb einer angemessenen Frist entfernt werden. Nur historisch oder künstlerisch wertvolle Grabsteine oder solche, die für den jeweiligen Friedhof als besonders prägend gelten, unterstehen einem besonderen Schutz. Sie werden in einem Verzeichnis geführt und nur dann geändert oder entfernt, wenn die Friedhofsverwaltung zustimmt.

– Einrichtung eines neuen Tagesordnungspunktes: Mitteilungen der Mitglieder des Runden Tisches

- Die Mitglieder des „Runden Tisches“ werden gebeten, Veränderungen (Mitglieder, Adressen) bei Verbänden und Vereinen mitzuteilen und den Beitrag zu überweisen:

Kontonummer: „Florian Steinforth Runder Tisch Seniorinnen“
Sparkasse Münsterland-Ost IBAN: DE 1440 0501 5001 2032 7142

Weitere Informationen:

> Hinweis auf die Aktion der Stadtwerke Münster GmbH „Senioren tauschen Führerschein gegen Ticket“ bei Abgabe, ab Februar 2020 für 6 Monate.

> Der Seniorenrat Münster e.V. plant für 2020 das Programm „4Jahreszeiten“ für Senioren in Münster, bei dem u.a. der Besuch einer Sportveranstaltung und des Theaters Münster, sowie eine Veranstaltung zur Ratsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bürger- und Ratsservice geplant sind.

Anmerkung der Schriftführerin:

Die Niederschriften werden als Ergebnisprotokolle erstellt.

Die Sitzung endete um 11:25 Uhr.

gez.

Notburga Wöstmann
(Schriftführerin)
Münster, 25.11.2019